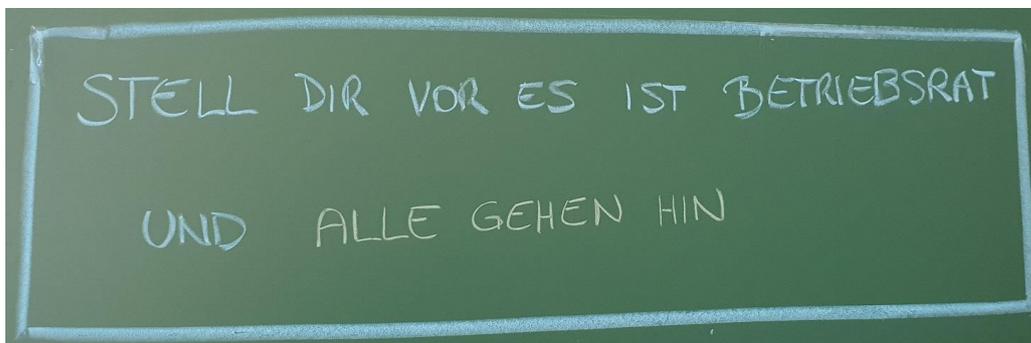


Liste UPV – Wissen-schaft-Dialog

- Dialog** ▶ für eine internationale, offene Universität
- Dialog** ▶ für Wertschätzung von Forschung und Lehre
- Dialog** ▶ für kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Rektorat



- Dialog** ▶ die Liste unabhängig von Gewerkschaft / Partei-Politik
- Dialog** ▶ mit aussichtsreichen Kandidaten aus allen Beschäftigungsgruppen, von Praedoc bis UnivProf
- Dialog** ▶ für die Interessen auch der projektfinanzierten Prae/Postdocs
- Dialog** ▶ für mehr qualifizierte Tenure-Track Stellen
- Dialog** ▶ für Erleichterung der Kettenvertragsregelung trotz Gewerkschaftsblockade
- Dialog** ▶ für mehr permanente Stellen wie Senior Lecturer/Scientist
- Dialog** ▶ für die individuellen Interessen *aller* LektorInnen
- Dialog** ▶ für Transparenz + Kontrolle des Budgets des Betriebsrats
- Dialog** ▶ für Transparenz + Kontrolle des BR „Überwachungsrechtes“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir führen keinen „Wahlkampf“ mit gestylten Flyern, Plakaten, Profi-Fotos der ersten 15 WahlwerberInnen, finanziert aus der Betriebsratskasse, sondern vertrauen darauf, dass auch komplexe Texte gelesen werden.

Die neue Liste **UPV – Wissen-schafft-Dialog** versteht sich als Gruppe, die alle WissenschaftlerInnen an der Uni Wien vertritt. Uns eint nicht Gruppendenken oder Parteiideologie, sondern die Begeisterung für eine Universität als privilegierter Ort von Freiheit, Forschung, Denken und Bildung, an dem man gerne und effektiv arbeiten will.

Die Liste **Dialog** steht für eine konstruktive Wahrnehmung der gesetzlichen Rechte und Pflichten des Betriebsrats. Die Universität soll ein attraktiver Arbeitgeber sein und ihren Angestellten in allen Bereichen beste Entfaltungsmöglichkeit bieten.

In den letzten vier Jahren haben die VertreterInnen des **UPV** im BR einiges erreicht, auch als die kleinste der drei Fraktionen, mit vier von 29 Mandaten. Ohne politisch-gewerkschaftliche Interessen, ohne Eigeninteressen und ohne Lobbyarbeit auf Kosten anderer Gruppen bemühen wir uns um eine gerechte und ausgewogene Behandlung der Interessen aller wissenschaftlichen Angestellten der Universität, gerade auch der befristeten Drittmittelangestellten. Wir setzen uns für die Honorierung von Leistung und gleiche Karrierechancen für alle ein, besonders auch für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Jede und jeder, egal ob StudienassistentIn, TutorIn, LektorIn oder AssistentIn leistet wertvolle Arbeit und verdient gerechte Behandlung und, wenn nötig, Unterstützung des BR bei Vertragsangelegenheiten.

Nicht nur die Universität und ihre Arbeitsplätze bedürfen der permanenten Verbesserung. Auch im Betriebsrat (BR) muss Transparenz, Zurückhaltung und Professionalität herrschen.

- Per Gesetz hat der BR ein „Überwachungsrecht“, wo derzeit alle (29) 28 Mitglieder des Gremiums Personaldaten aller wissenschaftlichen Angestellten jederzeit nach Belieben unmittelbar und ungehindert einsehen können, vom Geburtsdatum über Nationalität bis hin zum Gehalt. Wir wollen erreichen, dass eine Dateneinsicht äußerst restriktiv, nachvollziehbar, im Vieraugenprinzip und nur begründet erfolgt. Deshalb haben wir als einzige Fraktion gegen die Betriebsvereinbarung gestimmt, die hier keine Schranken im Überwachungsrecht zieht.
- Wir wollen eine vernünftige Verwendung des Budgets des BR, wo derzeit ca. 25 000 EU pro Jahr „freihändig“ und ohne klare Information des BR ausgegeben werden, beispielsweise für teure dreitägige Klausuren in Wellness-Hotels oder FunktionärsSchulungen der IG LektorInnen.
- Wir wollen, dass sich der BR endlich eine Geschäftsordnung (GO) gibt, in der Rechte, Aufgaben und Regeln wie für obige Themen klar festgelegt und die Arbeitsweise des Gremiums optimiert werden. Dabei sollen etwa Ausschüsse des BR so besetzt werden, dass immer alle Fraktionen vertreten sind. Seit langem wird die von einem Ausschuss des BR bereits mit vielen „Beamtenstunden“ ausgearbeitete GO, die auch die Macht des Vorsitzenden des BR beschränkt, auf die lange Bank geschoben.
- Von BR Mitgliedern werden immer wieder Klagsdrohungen gegen den „Betriebsinhaber“ (Rektorat) und leitende KollegInnen erhoben und es wurde auch tatsächlich geklagt. Wir distanzieren uns davon und setzen uns für eine vernünftige Gesprächskultur zwischen Betriebsrat und Rektorat ein, womit mehr erreicht werden kann als mit unbedachten aggressiven Aktionen.

Mit einer qualifizierten Präsenz des Dialogs im BR können wir universitätspolitische Inhalte oder Betriebsvereinbarungen beeinflussen, die das Klima an der Universität, unseren Arbeitsalltag, die Infrastrukturen und die Bezahlung verbessern können. Gehen Sie zur Wahl und wählen Sie den **Dialog!**

Die 4 BR Mandatare der Liste UPV der abgelaufenen BR-Periode und die ersten 4 StellvertreterInnen:

*Doris Marko, Norbert J Mauser, Thomas Prügl, Thomas Simon
Christopher Gerner, Eva Horn, Rüdiger Frank, Ulrich Technau*

WAHLVORSCHLAG - Betriebsrat für das Wissenschaftliche UniversitätsPersonal

Wahl am 14/15 Mai 2018



Liste „UPV - Wissen-schafft-Dialog“

Kurzbezeichnung der Liste: „Dialog“

		Name	Vorname	Funktion Gebiet
1.	Doz.	Mauser	Norbert Julius	<i>Univ.Prof.</i> Angewandte Mathematik
2.	Dr.	Wöbken	Dagmar	<i>Ass.Prof.</i> Mikrobiologische Ökologie
3.	Mag.	Breuer	Ludwig Maximilian	<i>Praedoc/Lektor</i> Sprachwissenschaft
4.	Doz.	Horn	Eva	<i>Univ.Prof.</i> Germanistik
5.	Dr.	Stimming	Hans Peter	<i>SeniorScientist</i> Numerische Mathematik
6.	Dr.	Korecky-Kröll	Katharina	<i>Postdoc</i> Sprachwissenschaft
7.	Dr.	Reithofer	Michael	<i>Ass.Prof.</i> Anorganische Chemie
8.	Doz.	Lembens	Anja	<i>Univ.Prof.</i> Didaktik d. Naturwissenschaften
9.	Doz.	Horn	Matthias	<i>Univ.Prof.</i> Mikrobiologie
10.	Dr.	Exl	Lukas	<i>Postdoc/Lektor</i> Computational Physics
11.	Doz.	König	Jürgen	<i>Univ.Prof.</i> Humane Ernährung
12.	Mag.	Westenholz	Willum	<i>Praedoc</i> Lateinische Philologie
13.	Doz.	Brecker	Lothar	<i>Univ.Prof.</i> Organische Chemie
14.	Mag.	Freidl	Harald	<i>Praedoc</i> Anglistik-Amerikanistik
15.	Doz.	Prügl	Thomas	<i>Univ.Prof.</i> Kirchengeschichte
16.	Doz.	Groß	Katharina	<i>Univ.Prof.</i> Chemie
17.	Doz.	Frank	Rüdiger	<i>Univ.Prof.</i> Asienwissenschaft
18.	Doz.	Gerner	Christopher	<i>Univ.Prof.</i> Onkologische Biochemie
19.	Doz.	Altenburger	Otto	<i>Univ.Prof.</i> Betriebswirtschaftslehre
20.	Doz.	Marko	Doris	<i>Univ.Prof.</i> Lebensmittelchemie
21.	Doz.	Hensler	Gerhard	<i>Univ.Prof.</i> Astronomie
22.	Doz.	Simon	Thomas	<i>Univ.Prof.</i> Europäische Rechtsgeschichte
23.	Doz.	Lodes	Birgit	<i>Univ.Prof.</i> Musikwissenschaft
24.	Doz.	Feulner	Hans-Jürgen	<i>Univ.Prof.</i> Liturgiewissenschaft
25.	Doz.	Lieberzeit	Peter	<i>Univ.Prof.</i> Physikalische Chemie
26.	Dr.	Piovano	Paolo	<i>Postdoc</i> Angewandte Mathematik
27.	Doz.	Somoza	Veronika	<i>Univ.Prof.</i> Physiologische Chemie
28.	Doz.	Technau	Ulrich	<i>Univ.Prof.</i> Molekulare Evolution
29.	Dr.	Pignitter	Marc	<i>Univ.Ass.</i> Physiologische Chemie

Impressum: „UPV - Wissen-schafft-Dialog, der **Vertreter der Liste:**

Norbert J. Mauser, stv. Vorsitzender des Betriebsrates, Universitätsring 1, 1010